

RENTE 2018

Peter Knöppel
ist unabhängiger
Rentenberater
und Rechts-
anwalt bei [www.
rentenbescheid24.de](http://www.rentenbescheid24.de)

**KOMBI-
VORTEIL**

Dank
Flexirente
lassen sich
Gehalt und
Teilrente
vereinen

Wir peppen easy unsere Rente auf

Zum 1. Juli 2018 gibt's rund 3 Prozent mehr. Aber darüber hinaus haben wir noch einige Optionen, mehr aus unserer Rente zu machen!

ALEX EMUNDS

Setzen wir uns mit dem Thema Rente auseinander, sollten wir zuallererst die **Rentenbescheide prüfen** – bevor wir über Flexi-, Sofortrente oder Ausgleichszahlungen nachdenken. Die Bescheide können Lücken aufweisen. Sind alle Anrechnungszeiten berücksichtigt? Sind die Abzüge für die Kranken- und Pflegeversicherung richtig berechnet? Stimmen die Berufsausbildungs-, Fachschul- und Kindererziehungszeiten? Stellen wir Fehler fest, sollten wir umgehend Widerspruch einlegen. *Tipp:* Mit einem **Überprüfungsantrag** können wir noch vier Jahre rückwirkend die Rente prüfen lassen. •

**ABSCHLÄGE
AUSGLEICHEN
IST TEUER,
KANN SICH
ABETZ LOHNEN!**

**Das ändert sich 2018 für UNS!**

- Rente befindet sich in einem ständigen Wandel.
- Veränderungen gibt es nahezu jedes Jahr.
- Hier die zwei wichtigsten für uns

Seit dem **1. Januar 2018** ist die **Erwerbsminderungsrente** gestiegen, die wir bekommen, wenn wir weniger als sechs Stunden täglich arbeiten können. Sie berechnet sich nach mehreren Faktoren, u. a. Einkommen und Anzahl unserer Beitragsjahre, und beträgt oft nur ein Drittel unseres letzten Gehalts. Jetzt gibt es ein kleines Plus: Bei der Berechnung wird bislang so getan, als hätte der Rentner bis zum 62. Lebensjahr gearbeitet. Das ist die sogenannte Zurechnungszeit. Diese fiktive Zeit wird jetzt auf das 65. Lebensjahr ausgedehnt, wodurch die Bezüge steigen. In der Summe geht es um

Rentenerhöhungen bis zu 50 Euro (im Schnitt um rund sieben Prozent). Wer genau profitiert davon? Alle, die ab 1. Januar eine Erwerbsminderungsrente beantragen und bewilligt bekommen. Wer schon vorher eine bezogen hat, bekommt sie leider nicht.

Und noch was Neues: Ab **Juli 2018** wird der **Rentenwert Ost schrittweise an den im Westen angeglichen**. Der Rentenwert ist der Entgeltpunkt, der jährlich nach unserem Einkommen berechnet wird, in Euro. Aktuell liegt er im Westen bei 31,03 Euro und 29,69 Euro im Osten. D. h., im Osten beträgt er derzeit nur 95,7 Prozent, steigen soll er ab 1. Juli 2018 auf 95,8. Und immer zum 1. Juli der Folgejahre weiter um jeweils 0,7 Prozentpunkte, bis er 100 Prozent erreicht.



RUND 40%
DER DEUTSCHEN
WOLLEN DIE
FLEXIRENTE
NUTZEN

GEHILLT
Weniger arbeiten
und dafür nur
geringfügig weniger
verdienen? Läuft!

GUT
ZU
WISSEN!

Hier finden Sie Beratung!

Einfach berechnen

Wenn wir uns für eine Sofortrente interessieren, können wir ganz schnell Beispiele aufstellen lassen.

www.check-sofortrent.de

Versicherung, wechsele dich

Für wen die Variante infrage kommt, von der PKV in die GKV wechseln zu können (s. Seite 69), der kann sich hier umfassend informieren.

www.krankenkasse-wechsel-dich.de

Top-Beratung

Hier finden wir detaillierte Informationen, Beratung und viele kostenlose Ratgeber-Broschüren, die wir uns herunterladen können.

www.rentenbescheid24.de

Alle Details und Insider-Infos zur Flexirente finden wir hier. Bei der Deutschen Rentenversicherung.

Flexirente – was bedeutet das eigentlich?

Flexibler arbeiten Die Flexirente, die wir ab 63 in Anspruch nehmen können, ist eigentlich nur ein politisches Schlagwort. Seit 2017 verbirgt sich dahinter ein Programm mit Verbesserungen für alle, die z. B. **neben der Rente noch arbeiten wollen oder einen Familienangehörigen pflegen.**

Gerechtere Teilrente Kern der neuen Flexirente sind flexiblere Einkommensgrenzen, nach denen die Teilrente berechnet wird. Im Klartext: Wir können mehr dazuverdienen als früher. Die Teilrente ist eine **gleitende Rente, d. h., je mehr wir verdienen, desto niedriger fällt sie aus.** Grundsätzlich steht uns aber ein **Jahresfreibetrag von 6300 Euro** zu, der nicht mit der Teilrente gegengerechnet wird. Er gilt für alle vorzeitigen Altersrenten und volle Erwerbsminderungsrenten.

Bonus für die Pflege Wer einen Familienangehörigen pflegt und vorzeitig eine Rente bezieht, kann sich **Rentenpunkte für die Pflege gutschreiben lassen.** Das wirkt sich wieder auf eine spätere Rente positiv aus. Die Rentenpunkte für die Pflege gibt es **ab dem Pflegegrad 2.**

Für die Rente punkten

Wer als Rentensichere, die neben der Rente noch arbeiten, können bestimmen, dass der **Hinzuverdienst** **versicherungspflichtig** ist. Mit können wir die Teilrente noch etwas erhöhen.

Bonus für Frauen top

Wer ihren Ruhestand mit ihren Fähigkeiten oder mit ihren familiären Angelegenheiten besser verknüpfen, z. B. bei der Pflege kranker Eltern. Auf diese Weise können wir unter günstigeren Bedingungen eine Rente beantragen. Die Flexirente ist **frei**

zu wählen.